

Ereignisbeginn ist, wenn das **Becken anfängt einzustauen** und das Ereignisende ist erreicht, wenn das **Becken leergelaufen** ist.

Wenn innerhalb dieser Zeitspanne eine oder mehrere Überlaufphasen auftreten, werden diese als 1 Überlauf gezählt (nue). Das bedeutet auch, wenn z.B. ein Becken über 00:00 Uhr hinaus eingestaut ist und ein Überlauf stattgefunden hat, ergibt das 2 Tage mit Überlauf (nue,d). Eine Bagatellgrenze für Überläufe gibt es nicht.

Sie können sich die einzelnen Überlaufereignisse anhand der Liste der Einstauereignisse anzeigen lassen.

Dazu beachten Sie bitte, dass die ausgegebenen Einstauereignisse abhängig sind von den Einstellungen unter Simulationsgrunddaten. Dort können Sie angeben, ab wieviel % Beckentiefe die Ereignisse ausgegeben werden sollen. Wenn Sie 100% angeben, haben Sie nur die Überläufe. Der Standardwert ist 120% (es erfolgt keine Ausgabe).

| 1. Allgemein | |
|-------------------------------------|---------|
| Berechnungszeitschritt ΔT | 5 |
| Einheit ΔT | Minuten |
| Ausg. Einstauereig. [% Beckentiefe] | 120 |
| Einstauereignisausgabe | CSV |
| Hydrostat. Rückstau | Nein |